**1 Haftvermittler**

**1.1 Haftvermittler mineralisch**

Zur Herstellung einer kraftschlüssigen Verbindung bei der Verlegung der Belagselemente und zur Haftverbesserung auf erdfeuchtem Mörtel ist MARBOS Pflasterbinder PFB einzusetzen.

MARBOS Pflasterbinder PFB wird im Tauchverfahren auf die gründlich gereinigte Unterseite der Belagsstoffe aufgebracht und diese frisch in frisch in die Bettung verlegt und hammerfest gesetzt. Die Verdichtung sollte ca. 20 - 25 % bzw. ein Setzmaß von ca. 1 cm betragen.

**Produkt: MARBOS Pflasterbinder PFB**

 **zementgebunden, kunststoffmodifiziert**

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² je Schicht

Haftzugfestigkeit im eingebauten Zustand im Mittel > 0,8 N/mm² kein Einzelwert < 0,6 N/mm²

Die Werte sind an Musterflächen vor Erstellung der Pflasterflächen nachzuweisen.

 \_\_\_\_ m²

**Hinweis:** In dem Arbeitspapier für Flächenbefestigung mit Pflaster und Plattenbelägen 618/2 der FGSV werden unter 1. Anforderungen für Steine bis 320 mm Kantenlänge und Platten bis 600 mm Kantenlänge gestellt. Diese Anforderungen können nicht ohne Vorversuche auf beliebige größere Formate übertragen werden.

**1.2 Verlegung größere Formate als in dem Arbeitspapier für Flächenbefestigung mit Pflaster und Plattenbelägen 618/2 der FGSV genannt.**

Zur Haftverbesserung auf erdfeuchtem Mörtel ist MARBOS Pflasterbinder PFB plus im Spritzverfahren mit der Maschine Ritmo L der Firma PFT einzusetzen. Dabei wird das Material auf die Bettung aufgetragen und das Belagselement frisch in frisch in die Bettung versetzt. Bei solch großen Belagselementen ist eine Verdichtung von ca. 20 – 25 % durch manuelles Schlagen nicht möglich. Daher sind Vorversuche bzw. Musterflächen bei solch großen Elementen zur Ermittlung der erzielbaren Haftzugfestigkeiten im Vorfeld unerlässlich.

**Produkt: MARBOS Pflasterbinder PFB plus**

 **zementgebunden, kunststoffmodifiziert**

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²

Haftzugfestigkeit im eingebauten Zustand im Mittel > 0,8 N/mm² kein Einzelwert < 0,6 N/mm²

Die Werte sind an Musterflächen vor Erstellung der Pflasterflächen nachzuweisen.

**Hinweis:** Selbstverständlich kann aus Verfahrensgründen MARBOS Pflasterbinder PFB plus auch bei Belagselementen mit Kantenlängen gemäß Arbeitspapier 618/2 der FGSV verwendet werden.

 \_\_\_\_ m²

**Hinweis:** In dem Arbeitspapier für Flächenbefestigung mit Pflaster und Plattenbelägen 618/2 der FGSV werden unter 1. Anforderungen für Steine bis 320 mm Kantenlänge und Platten bis 600 mm Kantenlänge gestellt. Diese Anforderungen können nicht ohne Vorversuche auf beliebige größere Formate übertragen werden.

**1.3 Haftvermittler bei kunstharzgebundener Bettung**

Sofern ein Haftvermittler erforderlich ist (gesägte Belagselemente, Platten oder Betonsteine, hohe Belastung) ist das zweikomponentige Epoxidharz MARBOPOX GM 3 nach dem gründlichen Mischen beider Komponenten als Haftvermittler einzusetzen. Das Harz ist unmittelbar vor der Verlegung auf der Unterseite der Belagselemente vollflächig aufzutragen. Die Verlegung erfolgt frisch in frisch. Bei höheren Temperaturen oder zur Erzielung einer höheren, standfesten Schichtdicke kann dem Material Stellmittel zugefügt werden. Die Unterseite der Belagselemente muss sauber, staubfrei und trocken sein.

**Produkt MARBOPOX GM 3**

 **epoxidharzgebunden**

Verbrauch: ca. 0,5/kg/m²

 je nach Rauigkeit des Steins kann der Verbrauch differieren

Stellmittel: max. 2 Gewichtsprozente

Haftzugfestigkeit im eingebauten Zustand im Mittel ≥ 0,8 N/mm² kein Einzelwert < 0,6 N/mm²

Die Werte sind an Musterflächen vor Erstellung der Pflasterflächen nachzuweisen.

 \_\_\_\_ m²

**Hinweis:** In dem Arbeitspapier für Flächenbefestigung mit Pflaster und Plattenbelägen 618/2 der FGSV werden unter 1. Anforderungen für Steine bis 320 mm Kantenlänge und Platten bis 600 mm Kantenlänge gestellt. Diese Anforderungen können nicht ohne Vorversuche auf beliebige größere Formate übertragen werden.